

Zum Rückrundenstart trat Baiersbronn I. bei CVJM Grüntal II. an. Nachdem das Vorrundenspiel zu Hause unentschieden endete und der Gegner, nach Verlustpunkten der Tabellenzweite, war erneut ein spannendes Spiel zu erwarten. Umso überraschter war man selbst über den nie erwarteten hohen 9:2 Sieg. Dazu trugen zwei Faktoren bei:

Zum einen spielte der CVJM Grüntal I. zum gleichen Zeitpunkt zu Hause gegen Salzstetten, so musste die zweite Mannschaft zwei Spieler an die erste abgeben. Der zweite Faktor war das überragende Auftreten des Spitzenpaarkreuzes von Baiersbronn mit der neuen Nr. 1, Thomas Mayer und Oguzhan Durmaz, die im Spitzenpaarkreuz für alle vier Punkte sorgten.

Bereits nach den Doppeln stand es nach Siegen von Durmaz/Geiger und Clödy/Finkbeiner 2:1. Es folgten die Siege im Spitzenpaarkreuz von Mayer mit seinem druckvollen Powerspiel sowie von Durmaz mit seinem variablen, taktisch klugem Spiel.

Das machte es natürlich für die Mitte mit Andreas Geiger und Wilfried Clödy leichter, ihre Spiele ebenfalls siegreich zu beenden. Nachdem auch Simon Gaiser in einem spannenden und engen Spiel 3:0 siegreich blieb, musste einzig und allein Tobias Finkbeiner die Überlegenheit seines Gegners anerkennen.

Die Spitze mit Mayer und Durmaz beendete dann mit den jeweiligen Siegen die Begegnung zu einem in dieser Höhe nicht zu erwartenden Sieg.

Dieser Sieg bedeutet nunmehr sogar den dritten Tabellenplatz, nach Verlustpunkten gerechnet sogar den zweiten, der immerhin zur Teilnahme an den Relegationsspielen zum Aufstieg berechtigen würde.